

03.05.2022
Drucksache 078/22

Kindergartenbedarfsplanung - Anpassung der Betreuungsquoten in Bönen - Fröndenberg/Ruhr - Holzwickede

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	24.05.2022	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Familie und Jugend
Berichterstattung	Dezernent Torsten Göpfert

Budget	51	Familie und Jugend
Produktgruppe	51.03	Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen
Produkt	51.03.02	Kindertagesbetreuung

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]
	Aufwand/Auszahlung [€]

Sachbericht

Mit der Drucksache 180/20 („Jugendhilfeplan | Tagesbetreuung für Kinder“) hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 09.03.2021 den Jugendhilfeplan | Tagesbetreuung für Kinder in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede 2021 bis 2023 beschlossen. Dieser gibt Auskunft über die Planung des Ausbaus der Kindertagesbetreuung in den drei Jugendamtskommunen für die Jahre 2021 bis 2023 sowie grobe Schätzungen für den Zeitraum bis 2040.

Mit der Drucksache 227/21/1 wurde dem Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 30.11.2021 die mittelfristige Kindergartenbedarfsplanung in den drei Jugendamtskommunen bis 2031/32 vorgelegt.

Aktuelle Zahlen zur Anzahl aufgenommenen und auf der Warteliste befindlicher Kinder für 2022/23 zeigen allerdings, dass der Bedarf an Kindertagesbetreuung deutlich höher sein wird als in der Vorausrechnung berechnet. Daher wird mit dieser Drucksache eine aktualisierte Version der mittelfristigen Kindergartenbedarfsplanung in den drei Jugendamtskommunen bis 2031/32 vorgelegt, die vom Bildungsmonitoring des Kreises Unna erstellt wurde. Bei der Interpretation gilt es zu berücksichtigen, dass für die Vorausrechnung Annahmen getätigt wurden und die vorausgerechneten Entwicklungen nur eintreten werden, wenn sich die Annahmen bestätigen.

Im Ergebnis zeigt sich für alle drei Kommunen, dass für die nächsten acht Jahre von einem Bedarf ausgegangen werden kann, der über dem Bestand an Kindern in Kindertagesbetreuung im Jahr 2021/22 liegt.

Konkret zeichnen sich für die einzelnen Kommune und Altersbereiche folgende Entwicklungen ab:

- Bönen - U3: Der Bedarf in 2022/23 entspricht den aktuellen Belegungszahlen und steigt bis 2031/32 um ungefähr 30 Plätze.
- Bönen - Ü3: Der Bedarf in 2022/23 ist um 60 Plätze größer als die aktuellen Belegungszahlen. Er wird 2023/24 noch leicht wachsen, um dann bis 2031/32 auf das Niveau der heutigen Belegung abzunehmen.
- Fröndenberg - U3: Der Bedarf liegt in den nächsten neun Jahren leicht über der aktuellen Belegung.
- Fröndenberg - Ü3: Bis 2024/25 gibt es im Vergleich zu diesem Jahr einen Mehrbedarf an über 30 Plätzen. Dieser nimmt in der Folge allerdings deutlich ab, sodass er ab 2027/28 unter dem heutigen Niveau liegen wird.
- Holzwickede - U3: Der Bedarf liegt 2022/23 43 Plätze über der diesjährigen Belegung. In den Folgejahren wird der Bedarf sich ungefähr auf diesem Niveau einpendeln.
- Holzwickede - Ü3: Bis 2024/25 wird ein Mehrbedarf von ungefähr 40 Plätzen entstehen, der anschließend kontinuierlich abnehmen wird. Ab 2029/30 wird er unter dem aktuellen Niveau liegen.

Auf die zukünftigen Planungen und Bedarfe werden sich aufgrund der Weiterentwicklung von Heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen (Auflösung von rein Heilpädagogischen Kindergärten hin zur Verortung der Kinder in Regeleinrichtungen) und durch den Zuzug ukrainischer Flüchtlingsfamilien weitere Auswirkungen ergeben.

Planungen zur Deckung der Bedarfe:

Derzeit finden die Gespräche mit den in den drei Jugendamtskommunen vertretenen Trägern von Kindertageseinrichtungen statt, um die Ausbaumöglichkeiten, aber auch die spätere Reduzierung von Plätzen zu sondieren.

In Bönen wird ab dem neuen Kindergartenjahr die Modulkita am Postplatz durch den Träger SPI betrieben werden, und ein Neubau durch den Träger wird geplant. Derzeit laufen die Übernahmegespräche der Module durch den neuen Träger SPI. Die Einrichtung plant zum neuen Kindergartenjahr 2022/2023 an den Start zu gehen.

Eine weitere Option ist der Anbau/Ausbau von bereits bestehenden Liegenschaften. Hier gibt es in Fröndenberg und Holzwickede die ersten Vorüberlegungen.

Der Neubau von Kindertageseinrichtungen in Holzwickede und Bönen ist in Planung.

In Vorbereitung ist die Bedarfsabfrage bei Eltern für die Einrichtung einer Wald-Kita.

Im Bereich der Kindertagespflege könnten zukünftig im Rahmen von altersbedingtem Ausscheiden von Tagespflegepersonen perspektivisch Plätze reduziert werden. Hier zeichnet sich bereits jetzt ab, dass Eltern aufgrund der höheren Verlässlichkeit in der Betreuung einen Kita-Platz bevorzugen, zumal es derzeit keine strukturelle Vertretungsregelung bei den Tagespflegepersonen gibt.

Die Großtagespflege wird vermehrt nachgefragt und stellt eine relativ zeitnah umzusetzende Möglichkeit zur Deckung weiterer Bedarfe dar. Parallel dazu wird es jedoch aufgrund der höheren gesetzlichen Anforderungen an die Tagespflegepersonen immer schwieriger, geeignete Personen zu finden.

Anlagen

1. Aktualisierte Vorausschätzung des Bedarfs an Kindertagesbetreuung in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede bis 2031/2032
2. Belegungszahlen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Stand 01.05.2022)